

Ausschreibung 2019 „Kleine Gender-Projekte“

Projekte der Frauen- und Genderforschung

Die Goethe-Universität fördert einmal jährlich Projekte aus dem Bereich der Frauen- und Genderforschung – die sogenannten „Kleinen Gender-Projekte“ – mit einer Zuwendung von 50 % bis maximal 3.000 €; die anderen 50 % müssen durch die Fachbereiche erbracht werden.

Antragsbedingungen sind:

- ein Kurz-Exposé von ca. 3-5 Seiten, das die Fragestellung, Ziele, Methoden, Vorgehensweise und Zeitplanung des Projektes beschreibt,
- ein Kostenplan, der eine 50%ige Fachbereichsfinanzierung zusagt und mit 50 % Antragsvolumen eingereicht werden kann.

Das Projekt soll besonders der wissenschaftlichen Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern in der Frauen- und Genderforschung dienen.

Die maximale Antragssumme aus den „Kleinen Gender - Projekten“ beträgt 3.000 €.

Es werden grundsätzlich keine Anträge auf Druckkostenzuschüsse bewilligt. Die ergänzende 50 % ige Finanzierung kann nicht durch Drittmittel erbracht werden; eine Zusage der Dekanate für die ergänzende 50 % Finanzierung ist dem Antrag beizulegen.

Bitte nennen Sie bei Antragstellung bereits eine Kostenstelle (Landesmittel, d. h. beginnend mit 23... oder 1...), über die die Projektfinanzierung abgewickelt werden kann.

Eine universitäre Kommission entscheidet über die Anträge.

Positiv beschiedene Anträge unterliegen einer Berichts- und Abrechnungspflicht.

Rückfragen zur Administration der Projekte beantwortet im Vorfeld:

Frau Paare, Tel. 798-18577, Mail: paare@em.uni-frankfurt.de.

Informationen zu den Inhalten der Fördermaßnahme:

Dr. Anja Wolde, Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 069-798 18100, Mail: wolde@em.uni-frankfurt.de

Anträge (bitte nur online an paare@em.uni-frankfurt.de) können bis zum

30. September 2019 auf dem Dienstweg über das Dekanat gestellt werden.

Bitte nur im Ausnahmefall Anträge in Papierform an die u.a. Adresse senden.

Frau Doris Paare
Gleichstellungsbüro
Hauspostfach 21
60629 Frankfurt am Main